

Amtsblatt

des Gemeindeverwaltungsverbandes Elsenzthal und der Gemeinden

Eschelbronn



Lobbach

Lobenfeld & Waldwimmersbach



Mauer



Meckesheim



Spechbach

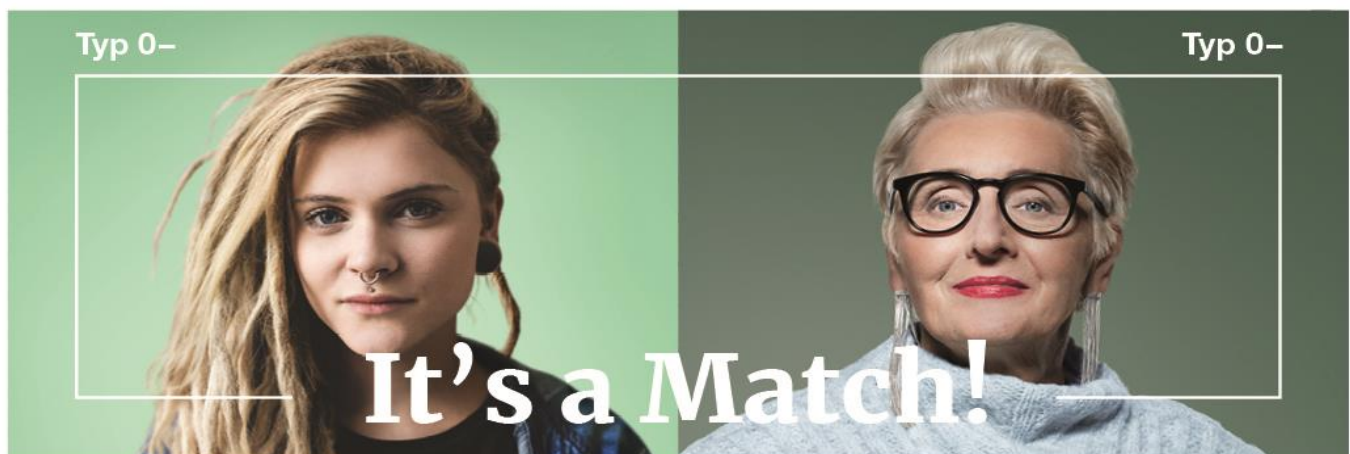


Sitz des Gemeindeverwaltungsverbandes Elsenzthal (Hrsgb.): Meckesheim, Vorsitzender: BM John Ehret, Telefon (06226) 92 20-0
Verantwortung für den amtlichen Inhalt: Der Verbandsvorsitzende und die jeweiligen Bürgermeister oder Vertreter im Amt
Verlag: WDS WerbeDruck Schneider, Industriestr. 20, 74909 Meckesheim, Telefon (06226) 99 39-0, Fax (06226) 99 39-19, wds@wds-druck.de

47. Jahrgang

25. Juni 2021

Nummer 25



Lydias Blutspende kann bis zu 3 Leben retten. Zum Beispiel das von Brigitte, die an Krebs erkrankt ist.

Dein Typ ist gefragt. Spende Blut.

Erfahre mehr darüber, wie auch deine Blutspende Leben retten kann:

blutspende.de

**SPENDE
BLUT** 
BEIM ROTEN KREUZ

BLUTSPENDE IN MECKESHEIM

MI
30.06.2021

Meckesheim 74909

Auwiesenhalle

Schulstr. 19

14:00 - 19:30 Uhr

Nur mit Terminreservierung!

Gemeinsame Amtliche Bekanntmachungen



KLiBA
KLIMASCHUTZ- & ENERGIEBERATUNG
HEIDELBERG RHEIN-NECKAR-KREIS

Energieberatung ein Service Ihrer GVV- Gemeinden Energiespartipp

Was Sie als Hauseigentümer bei energie-sparender Modernisierung oder als Mieter beim Energiesparen und dem damit verbundenen Klimaschutz tun können, erfahren Sie bei einer kompetenten und kostenfreien Initialberatung von der KLiBA. Sie ist eine erste Orientierungshilfe und hilft Ihnen bei der Umsetzung Ihrer Energiesparziele auch mit Hilfe verschiedener staatlicher Fördermöglichkeiten zu folgenden Themen:

- energetische Altbaumodernisierung
- Neubau oder Sanierung zum Energieeffizienzhaus
- Planung eines Passivhauses
- Heizungserneuerung, Erfüllung EWärmeG
- Einsatz von erneuerbaren Energien
- Stromsparmaßnahmen
- Förderung und Zuschuss durch BAFA, KfW, Finanzamt, Land und Kommune

Weitere Informationen über Energienutzung, Wärmeschutz oder Fördermöglichkeiten gibt es bei den KLiBA-Energieberatern: diese sind regelmäßig für Sie im Rathaus vor Ort – natürlich kostenfrei und unverbindlich. Näheres finden Sie unter den amtlichen Nachrichten Ihrer Gemeinde.

Nutzen Sie die kostenfreie Serviceleistung Ihrer Kommune!

Ämter & Behörden



Sie haben Fragen - wir haben die Antworten

Die Behördennummer 115 ist Ihre erste Anlaufstelle für Verwaltungsfragen aller Art. Wir beantworten die häufigsten Bürgeranfragen - von A wie Anmeldung bis Z wie Zulassung. Egal, wer in Kommune, Land oder Bund zuständig ist.

Die Vorteile der 115

Mit der Behördennummer entfällt für Sie die aufwendige Suche nach dem zuständigen Amt, den Telefonnummern und Öffnungszeiten. Die freundlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der 115-Servicecenter können schnell und kompetent zuverlässige Antworten auf Ihre Fragen geben.

Was kostet der Anruf bei der Behördennummer 115?

Der Service der 115 ist für Sie grundsätzlich kostenlos. Es fallen lediglich die Telefonkosten bei Ihrem Telefonanbieter an. Sie erreichen die 115 aus dem deutschen Festnetz zum Ortstarif. Sie ist zudem in vielen Flatrates der deutschen Mobilfunkanbieter enthalten. Bei Anrufen aus dem Ausland oder über einen ausländischen Mobilfunkvertrag können erhöhte Telefonkosten anfallen.

Die 115 ist Ihr Kontakt in die Verwaltung - egal, wo Sie sind und welche Frage Sie haben. Sie erreichen unsere freundlichen, kompetenten Mitarbeitenden schnell und zuverlässig, Montag bis Freitag von 08.00 bis 18.00 Uhr. Ihre Angelegenheit wird beim ersten Kontakt erledigt. Sollte dies einmal nicht möglich sein, leiten wir diese zur Bearbeitung weiter.

Weitere Informationen zur 115 erhalten Sie unter: www.115.de



Rhein-Neckar-Kreis

„Corona-Hotline“: Infotelefon des Gesundheitsamts ab sofort nur noch montags bis samstags erreichbar / Zuständig für Fragen rund um das Coronavirus und die Vergabe von Testtickets

Das Gesundheitsamt im Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis, das auch für die Stadt Heidelberg zuständig ist, passt wegen der sinkenden SARS-CoV-2-Fallzahlen und dem damit einhergehenden Rückgang der Anrufe die Zeiten für das eigens eingerichtete Infotelefon an.

Ab sofort ist die Hotline unter der Telefonnummer 06221/522-1881 montags bis samstags erreichbar – dies nach wie vor zu den bekannten Zeiten (werktags von 7.30 bis 16 Uhr, samstags von 10 bis 14 Uhr).

In der Hochphase der Pandemie war die „Corona-Hotline“ stark frequentiert – seit deren Einrichtung wurden insgesamt schon mehr als 150.000 Anrufe bearbeitet. Mittlerweile ist das Anrufaufkommen jedoch vor allem an den Wochenenden deutlich gesunken. So gingen an den vergangenen beiden Sonntagen zusammen gerade einmal 31 Anrufe ein.

Wer befürchtet, sich mit SARS-CoV-2 infiziert zu haben oder andere Fragen rund um das Coronavirus hat, kann die Expertinnen und Experten des Gesundheitsamtes also weiterhin an sechs Tagen in der Woche erreichen. Zusätzlich wird dort auch abgeklärt, ob eine Testung auf das Virus sinnvoll ist. Alle Personen mit typischen Corona-Symptomen, die in einem kreiseigenen Testzentrum mittels PCR-Testung getestet werden wollen, können nach wie vor die Corona-Hotline anrufen. Im Rahmen eines Gesprächs und einer Vorprüfung wird abgeklärt, ob die erforderlichen Voraussetzungen für eine Testung grundsätzlich erfüllt sind. Anschließend erhält die Person einen Code und einen Termin.

Übrigens sollten Personen, die mittels Antigen-Schnelltest positiv auf eine mögliche Infektion mit dem Coronavirus getestet wurden, möglichst schnell einen PCR-Bestätigungstest durchführen zu lassen.

Weitere Infos zum Thema gibt es auch auf der Homepage des Landratsamtes unter www.rhein-neckar-kreis.de/coronavirus

Berufliche Beratung für Frauen aus dem Rhein-Neckar-Kreis

Beratungstag Sinsheim am 30. Juni 2021

Die Kontaktstelle Frau und Beruf Mannheim – Rhein-Neckar-Odenwald bietet eine kostenlose und individuelle berufliche Beratung für Frauen aus Sinsheim und dem Rhein-Neckar-Kreis an: Für den 30. Juni 2021 können ganztägig Termine vereinbart werden. Die Beratungen sind vertraulich und können telefonisch oder digital stattfinden. Eine telefonische Terminvereinbarung für Frauen aus Sinsheim und dem Rhein-Neckar-Kreis ist unter 0621 293 2590 oder per E-Mail möglich: frauundberuf@mannheim.de.

„Wir unterstützen Frauen dabei, sich beruflich zu orientieren, die richtigen Stellen zu finden und sich zu bewerben, aber auch beim Wiedereinstieg, einer Existenzgründung oder Weiterbildung. In Kooperation mit der Wirtschaftsförderung des Rhein-Neckar-Kreis bieten wir regelmäßig Beratungstage im Rhein-Neckar-Kreis an“, beschreibt die Beraterin Johannah Illgner die Arbeit der Kontaktstelle Frau und Beruf Mannheim – Rhein-Neckar-Odenwald.

Als Landesprogramm beraten die Kontaktstellen Frau und Beruf seit 1994 Frauen in ganz Baden-Württemberg zu beruflichen Themen. Die Kontaktstelle Frau und Beruf Mannheim – Rhein-Neckar-Odenwald wird gefördert vom Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg und der Stadt Mannheim, Abteilung Gleichstellung im Fachbereich Demokratie und Strategie, dem Amt für Chancengleichheit der Stadt Heidelberg und der Wirtschaftsförderung des Rhein-Neckar-Kreises.

Weitere Informationen gibt es unter: www.frauundberuf-mannheim.de oder www.frauundberuf-bw.de.

Hantavirusinfektionen steigen im Rhein-Neckar-Kreis und in der Stadt Heidelberg an

Eigentlich sieht sie ja ganz niedlich aus: kleiner gedrungener Körper, grau-braunes Fell, schwarze Knopfaugen. Aber die Hinterlassenschaften der Rötelmaus können für Menschen gefährlich sein. Denn in den Ausscheidungen (Kot, Urin und Speichel) des Nagers können sich Hantaviren befinden, die noch mehrere Tage infektiös bleiben. Atmet ein Mensch das Virus ein, kann es dadurch zu einer Infektion und Erkrankung kommen.

„Die Rötelmaus ist ein weit verbreitetes Säugetier“, berichtet Dr. Schwertz, Leiter des Gesundheitsamtes Heidelberg/Rhein-Neckar-Kreis. „Ihr Lebensraum sind Wälder, Hecken, Gebüsche, auch in der Nähe von Flüssen und Bächen und in Gärten fühlt sie sich wohl und vermehrt sich eifrig. Die Hauptnahrungsquelle der Rötelmaus sind Bucheckern und da wir 2020 ein starkes Buchenjahr hatten, die so-

Wichtige Telefonnummern**Vorwahl: 0 62 26 (Meckesheim)**

Polizei-Notruf	1 10	Behördenrufnummer	1 15
Polizeirevier Neckargemünd	0 62 23/9 25 40	Malteser Rhein-Neckar	0 62 22/9 22 50
Polizei-posten Meckesheim	13 36	Kostenfreie Störungshotline des Gasversorgers (MVV)	0800/290 1000
Polizei-posten Waibstadt	0 72 63/58 07	Süwag Energie AG, Bammental	0 62 23/963 300
Notruf (Feueralarm, Unfälle aller Art, Notarzt)	1 12		im Störfall 0800/7962787
DRK-Krankentransporte	0 62 26/1 92 22		

	Eschelbronn	Lobbach-Wa.	Lobbach-Lo.	Mauer	Meckesheim	Mönchzell	Spechbach
Bürgermeisteramt Fax	95 09-0 95 09-50	92 791-0 92 791-25	92 791-90 92 791-95	92 20-0 92 20-99	92 00-0 92 00-15	13 44	95 00-0 95 00-60
FEUERWEHR Gerätehaus Kommandant Handy	95 09-19 4 09 16	4 06 53	4 33 33	7 065 78 95 33 01 71/5 34 55 45	99 21 460	67 66	4 12 91 01 73/1 81 47 52
Wassermeister nach Dienstschluss	01 72/6 23 47 41 0 62 26/4 00 57	07 21/49 97 03 08		0 62 23/9 25 56-0	92 00-82 01 72/6 23 86 44		95 00-12
Schule	4 24 56	4 01 84	-	99 17 68	92 00-70	92 00-90	4 00 35
Bauhof	0 62 26/ 42 95 87	92 791-31 01 72/6 23 15 12		7 398 01 74/9 79 40 82	92 00-80 92 00-81		01 73-5 10 37 29 01 52-55 28 38 06
Forst	01 62/2 64 66 73	01 62/2 42 04 17		01 62/2 64 66 93	01 62/2 64 66 74		01 76/10 40 89 15
Halle	Kultur- und Sportzentrum 4 12 45	Wimmersbachhalle 97 12 10	Maienbachhalle 4 06 66	Turnhalle/ Hallenbad 31 77	Auwiesen-halle 26 75	Lobbachhalle 10 55	Turn- und Festhalle 97 00 18

Verbandsbaubüro des GVV Elsenzthal (u. a. für Schnurgerüstabnahmen) 06226/9200-51

Kläranlage Meckesheimer Cent 99 11 88

Kläranlage Im Hollmuth 06223/97 21 25

AVR Kommunal AöR Abfalltelefon 07261/931-0

AVR GewerbeService GmbH –
Entsorgungslösungen für gewerbliche Abfälle: 06221/878-400

Ruftaxi-Verkehr Meckesheim/Lobbach
Taxi Elsenzthal 06226/8862

Sozialstation Elsenzthal 2099

Ambulanter Hospizdienst Elsenzthal e.V. 06226/9934077
Andrea Haasemann 01525 - 2845875

Ärztliche Bereitschaftsdienste 116 117

Pilzberatung, Peter Reiter 51 15

Bereitschaft der Zahnärzte
Samstags, sonn- und feiertags in der Zeit von 10.00–12.00 Uhr.
Der diensthabende Zahnarzt ist über 0621-38000821 zu erfragen.
In der übrigen Zeit ist der diensthabende Zahnarzt nur in dringenden Fällen telefonisch erreichbar.

Bereitschaft der Tierärzte falls der Haustierarzt nicht erreichbar ist
Am Samstag, 26. Juni und Sonntag, 27. Juni
Dr. Stadler, Telefon 06222/52252

Bereitschaft der Apotheken:

Freitag, 25.6. Weinberg-Apotheke, Sinsheimer Straße 5 Mauer, Tel. 06226/9939340

Schloss-Apotheke, Industriestraße 7 Eschelbronn, Tel. 06226/95130

Samstag, 26.6. Steinach-Apotheke, Hauptstraße 12 Neckarsteinach, Tel. 06229/444

Sonntag, 27.6. Römer-Apotheke, Bammentaler Str. 13 Wiesenbach, Tel. 06223/970074

Montag, 28.6. Paracelsus-Apotheke, Wiesenbacher Str. 37 Neckargemünd, Tel. 06223/3300

Dienstag, 29.6. Weinberg-Apotheke, Sinsheimer Straße 5 Mauer, Tel. 06226/9939340

Mittwoch, 30.6. Thomas-Apotheke, Hauptstraße 97 Bammental, Tel. 06223/5757

Donnerstag, 1.7. Hackenberg-Apotheke, Hauptstraße 108/2 Waldwimmersbach, Tel. 06226/4391

Der Bereitschaftsdienst beginnt um 8.30 Uhr des angegebenen Tages und endet um 8.30 Uhr des darauffolgenden Tages.

Der Apotheken-Notdienstfinder 22 833*

von jedem Handy ohne Vorwahl • max. 69 ct/Min/SMS

Der Apotheken-Notdienstfinder 0800 00 22 833

Kostenlos aus dem Festnetz

www.aponet.de**Ärztliche Bereitschaftsdienste**

Wenn Sie nachts, am Wochenende oder an Feiertagen einen Arzt brauchen und nicht bis zur nächsten Sprechstunde warten können, ist der ärztliche Bereitschaftsdienst für Sie da. Wenn Sie die Rufnummer **116 117** wählen, hören Sie in der Regel eine Bandansage, die Ihnen die Adresse der nächstgelegenen Notfallpraxis und die Öffnungszeiten nennt. Falls Sie aus medizinischen Gründen einen Hausbesuch benötigen, bleiben Sie in der Leitung. Sie werden sodann an die zuständige Rettungsleitstelle weitergeleitet, welche die Hausbesuche koordiniert. **Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist nicht zu verwechseln mit dem Rettungsdienst**, der in lebensbedrohlichen Fällen Hilfe leistet. Bei Nötfällen alarmieren Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der Notrufnummer 112.

Den **zahnärztlichen Notdienst** finden Sie unter Tel. 06221 3544917.**Notrufnummer des ärztl. Bereitschaftsdienstes** Rufnummer 116117**Notfallpraxis in der GRN-Klinik Eberbach, Scheuerbergstr. 3:**

Öffnungszeiten:

Sa/So 8.00 Uhr - Mo 7.00 Uhr; Feiertag 8.00 Uhr - Folgetag 7.00 Uhr

Notfallpraxis in der GRN-Klinik Schwetzingen:

Öffnungszeiten: Mo/Di/Do/Fr 19.00 Uhr – 24.00 Uhr; Mi 13.00 Uhr – 24.00 Uhr, Sa/So/Feiertag 8.00 Uhr - 24.00 Uhr

Notfallpraxis in der GRN-Klinik Sinsheim:

Öffnungszeiten: Mo/Di/Do 19.00 Uhr – Folgetag 7.00 Uhr; Mi 13.00 Uhr – Folgetag 7.00 Uhr, Freitag 19.00 Uhr – Mo 7.00 Uhr; Feiertag Vortag 19.00 Uhr – Folgetag 7.00 Uhr

Patienten können ohne Voranmeldung zu den Öffnungszeiten in die nächstliegende Notfallpraxis kommen.

Kinderärztlicher Notdienst, Kinderärztliche Notfallpraxis im Zentrum für Jugendmedizin, Universitätsklinikum Heidelberg, Im Neuenheimer Feld 110 (Altbau Chirurgische Klinik), 69120 Heidelberg

Öffnungszeiten: Mo, Di, Do: 19.00 - 22.00 Uhr;

Mi, Fr: 16.00 - 22.00 Uhr; Sa, So, Feiertag: 9.00 - 22.00 Uhr

Patienten können ohne Voranmeldung zu den Öffnungszeiten in die Notfallpraxis kommen

genannte Buchenmast, ist davon auszugehen, dass wir dieses Jahr viele Erkrankungen mit dem Hanta-Virus sehen werden. Tatsächlich wurden uns dieses Jahr schon 40 Fälle gemeldet gegenüber einem Fall im ganzen letzten Jahr.“

Besonders bei Arbeiten, bei denen viel Staub aufgewirbelt wird, wie z.B. Abrissarbeiten von Scheunen, Holzarbeiten im Wald oder im Garten, beim Reinigen von Ställen, Kellern oder Dachböden, ist Vorsicht geboten. Denn mit dem Einatmen des Staubes gelangen die Viren in den Körper.

„Oft verlaufen Infektionen mit dem Hantavirus vollkommen ohne Symptome, es können aber auch grippeähnliche Symptome wie Fieber, Kopf- und Gliederschmerzen auftreten. Auch Übelkeit und Erbrechen wird häufiger beobachtet“, berichtet Bettina Winter, Ärztin im Infektionsschutz des Gesundheitsamtes. „Oft verschwinden diese Symptome nach einigen Tagen wieder vollständig, aber bei einem Teil der Erkrankten kann es zu einer Verschlechterung der Nierenfunktion kommen, bis hin zum akuten Nierenversagen, bei dem die Patienten dann auch – glücklicherweise meist nur vorübergehend- an die Dialyse müssen.“

„Eine Impfung oder eine gezielte Therapie gegen die Viren ist aktuell nicht verfügbar. Bei einer Infektion bleibt nur die Behandlung der Symptome“, erklärt Dr. Schwertz. „Daher ist es so wichtig, dass man sich schützt, bevor es zu einer Infektion kommen kann“.

Hierfür gibt es einige Maßnahmen, die das Risiko einer Infektion reduzieren sollen. „Vermeiden Sie den Kontakt mit Nagern und vor allem deren Ausscheidungen. Befeuchten Sie möglicherweise kontaminierte Flächen einfach mit Wasser, bevor Sie dort reinigen“ erläutert Bettina Winter. „Und tragen Sie dabei Handschuhe und Mundschutz, idealerweise einen FFP2- Maske. Nach den Arbeiten wechseln Sie die Kleidung. Duschen und Haare- Waschen sorgen dafür, dass der Staub vom Körper entfernt wird.“ Weitere Informationen gibt es auch auf den Seiten des Landesgesundheitsamtes Baden- Württemberg. Rückfragen beantworten die Hausärztinnen und Hausärzte oder das Gesundheitsamt.

Gesundheitsamt: Sommer ist Hochsaison für Zecken - Impfen schützt gegen FSME

Die Sonne scheint, die Temperaturen steigen. Besonders in diesem Jahr ist der Drang raus ins Freie verständlicherweise besonders groß. Doch nicht nur der Mensch wird aktiver – auch Zecken haben in den warmen Jahreszeiten wieder Hochsaison. Der Stich der kleinen Spinnentiere ist nicht nur ein Ärgernis, er kann schwerwiegende Folgen haben. Denn die Zecken können eine Vielzahl von Krankheitserregern in ihrem Verdauungstrakt haben und beim Blutsaugen über den Speichel auf den Menschen übertragen.

„Vor allem der Süden Deutschlands – Baden-Württemberg, Bayern, Südhessen – sind seit Jahren Risikogebiete für die Übertragung der Frühsommer-Meningo- Enzephalitis (FSME)“, weiß Dr. Rainer Schwertz, Leiter des Gesundheitsamtes, welches für die rund 720.000 Einwohnerinnen und Einwohner des Rhein- Neckar- Kreises und der Stadt Heidelberg zuständig ist. „Jedes Jahr erkranken bei uns Menschen, teilweise mit schweren Verläufen“, sagt der Amtsleiter weiter. Eine gezielte Therapie gegen die Viren gibt es nicht. „Die Impfung gegen FSME ist die effektivste Maßnahme gegen die Erkrankung. Sie schützt sicher und zuverlässig vor schweren Verläufen oder verhindert sogar die Erkrankung“. Bereits Kinder ab einem Jahr können geimpft werden. Nach der Grundimmunisierung muss die Impfung spätestens alle fünf Jahre aufgefrischt werden. „Die Kosten für die Impfung werden von den Krankenkassen übernommen. Die niedergelassenen Ärztinnen und Ärzte der Allgemeinmedizin und die Kinderärztinnen und Kinderärzte kennen ihre Patienten und können am besten beraten, für wen eine Impfung sinnvoll ist“, so Dr. Schwertz.

Auch die Borreliose gehört zu den durch Zecken übertragenen Infektionskrankheiten. Hierbei handelt es sich um eine Bakterieninfektion, welche bundesweit auftritt. „Eine Infektion mit dem Borrelia burgdorferi zeigt als erstes Symptom häufig ein paar Tage oder Wochen nach dem Zeckenstich die sogenannte „Wanderröte“ – ein sich um den Zeckenstich herum immer weiter ausbreitende Rötung“, berichtet die Leiterin des Referats Gesundheitsschutz im Gesundheitsamt, Dr. Anne Kühn. Weitere Symptome betreffen unter anderem den Bewegungsapparat und das Nervensystem. „Schmerzende Gelenke, Lähmungen, Gangunsicherheiten – das alles können Zeichen einer Borreliose sein und auch ohne einen erinnerli-

chen Zeckenstich oder erst Monate nach diesem auftreten.“ Eine Impfung gegen Borreliose ist nicht möglich, allerdings kann man die Infektion mit Antibiotika behandeln.

„Gerade körperlich aktive Menschen, die sich viel in unseren Parks, Wäldern und Feldern aufhalten und auch Kinder, die durch den Wald streifen oder im Feld herumspringen, sind besonders von einer durch Zecken übertragene Erkrankung gefährdet“, warnt Dr. Schwertz. Denn die in unserer Region vorwiegende Zeckenart, der gemeine Holzbock (*Ixodes ricinus*), kommt praktisch überall dort vor, wo es Pflanzen gibt. „Die Zecke klettert an einem Grashalm empor oder in ein Gebüsch. Kommt ein Tier oder ein Mensch vorbei, wird die Zecke abgestreift und hält sich fest. Dann sucht sie eine Stelle, in der die Haut besonders dünn ist, um dort mit dem Blutsaugen zu beginnen.“

Um es gar nicht erst zu einem Zeckenstich kommen zu lassen, gibt es einige Tipps: „Tragen Sie lange, helle Kleidung und geschlossenes Schuhwerk. Die Hosenbeine können in die Socken gesteckt werden. So verlängern Sie den Weg, den die Zecke zu einer freien Hautstelle hat“, rät Dr. Anne Kühn. „Kurzfristig kann man sich auch mit abwehrenden Sprays oder Lotionen schützen. Diese müssen jedoch nach einer gewissen Zeit erneut aufgetragen werden.“

Diese Verhaltensmaßnahmen können aber einen Zeckenstich nicht zu 100 Prozent verhindern. Daher ist es wichtig, nach jedem Aufenthalt im Freien den Körper gründlich nach Zecken abzusuchen. Findet man eine Zecke, sollte man diese so bald wie möglich entfernen. Hierfür stehen spezielle Pinzetten, Zangen oder auch Zeckenkarten zu Verfügung, mit denen man das Tier im Ganzen selbst entfernen kann. „Je früher man die Zecke entfernt, desto geringer ist die Wahrscheinlichkeit, dass bereits eine Infektion stattgefunden hat!“, so die Expertin und erläutert weiter. „Sollten Sie nach einem Zeckenstich Krankheitssymptome entwickeln, die auf eine mögliche Infektion hindeuten, wenden Sie sich bitte frühzeitig an Ihre Hausärztin oder Ihren Hausarzt! Auch das Gesundheitsamt steht Ihnen gerne beratend zur Seite!“

„Radiale – Kunst im Kreis“ wird an drei von vier Orten verlängert / Künstlerinnen und Künstler sowie Kuratorinnen und Kuratoren sind jeweils an einem Sonntag an ihrem Ausstellungsort anwesend – los geht es am Sonntag, 20. Juni, in Ladenburg

Dank der niedrigen Inzidenzwerte im Rhein-Neckar-Kreis kann seit zwei Wochen die Ausstellung „Radiale – Kunst im Kreis“ in Präsenz besucht werden. Damit möglichst viele Kunstinteressierte die Werke betrachten können, wird an drei von vier Radiale-Orten nochmals – über den 27. Juni hinaus – der Ausstellungszeitraum verlängert. Nun in Ladenburg (Kreisarchiv) bleibt es beim 27. Juni als letztmöglichen Besuch der dortigen „Radiale-Ausstellung“. An den drei weiteren Ausstellungsorten Stiftskirche Sunnisheim (bis 4. Juli), Walldorf (Alte Apotheke und Ehemalige Synagoge/bis 11. Juli) und Kommandantenhaus Dilsberg (bis 25. Juli) kann man sich noch etwas länger mit der Kunst auseinandersetzen.

Auch Künstlerinnen und Künstler sowie Kuratorinnen und Kuratoren haben sich die Begegnung mit Kunstinteressierten vor Ort und ganz persönlich herbeigeseht. Um möglichst vielen Menschen diese Begegnung zu ermöglichen, werden die Künstlerinnen und Künstler der Radiale 2021 mit ihrer Kuratorin bzw. ihrem Kurator an ihrem jeweiligen Ausstellungsort an einem Sonntag während der Öffnungszeiten von 14 bis 18 Uhr anwesend sein. Verteilt über die verschiedenen Ausstellungsräume oder auch draußen im Freien können sich Begegnungen und Gespräche ergeben. Die Termine sind wie folgt: 20. Juni Ladenburg, 27. Juni Sinsheim, 4. Juli Walldorf und 11. Juli Dilsberg (Kommandantenhaus und Kunst am Grünen Hang).

Künstlergespräche virtuell auf www.radiale.net

Zudem sind ab sofort auf www.radiale.net pro Ausstellungsort die während der Aufnahmen zur virtuellen Vernissage entstandenen Künstlergespräche eingestellt. In den Ausstellungsräumen vor Ort finden sich entsprechende QR-Codes – so kann sich jeder diese Gespräche als Hintergrundinformation aus allererster Hand auch in die Ausstellungen vor Ort holen. Voraussetzung für einen Ausstellungsbesuch ist nach wie vor neben der Vorlage eines Nachweises über eine vollständige Impfung, die Genesung oder eines tages-

aktuellen negativen Corona-Tests auch die Kontaktdatenerhebung – dies ist an allen Ausstellungsorten mittels der Luca-App via Smartphone möglich. Zusätzlich stehen Kontaktnachverfolgungsbögen in Papierform vor Ort bereit oder es kann ein vorausgefülltes Formular (abrufbar unter www.kultur-im-kreis.net) zum Ausstellungsbesuch mitgebracht werden.

Öffnungszeiten: donnerstags 16 bis 19 Uhr, sonntags 14 bis 18 Uhr. Der Eintritt ist an allen Radiale-Ausstellungsorten frei. Weitere Informationen unter www.radiale.net.



Blick in die Ehemalige Synagoge Walldorf: Fritz Haußmann, Go! Stop! Stay! Play! – die Reise nach..., 2020/2021, Rauminstallation (Stühle, Gummi, Nylon, Lack). (Quelle: Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis)

3.998 Teile Sportbekleidung für Waisenkinder in Sri Lanka

bfv-Präsident Ronny Zimmermann übergab in der Sportschule Schöneck sechs Paletten voll Sportbekleidung an Stefan Dallinger, den Landrat des Rhein-Neckar-Kreises. Der Badische Fußballverband hatte zum zweiten Mal seine Vereine zur Spende getragener Schuhe und Trikots aufgerufen, welche nun nach Sri Lanka verschifft werden.

2004 gründete sich in der Stadt Schwetzingen ein Verein, der in Matara in Sri Lanka zehn Jahre lang ein Waisenhaus für rund 50 Jungen betrieb, die bei der Tsunami-Katastrophe ihre Eltern verloren. Mittlerweile konnte das Waisenhaus in ein Jugendzentrum umgewandelt werden, das von einem buddhistischen Kloster betrieben wird, welches das Grundstück zur Verfügung stellte. In diesem Zusammenhang lernte Landrat Stefan Dallinger den Sri-Lanker Mahesh Hewakandamby kennen, der in Deutschland lebt. Er wurde zum Kontaktmann für das gemeinsame Projekt „300 Kickschuhe für Sri Lanka“, welches der Landkreis Rhein-Neckar mit dem Badischen Fußballverband in 2014 zum ersten Mal startete. Schon damals kamen dank der Unterstützung vieler der über 600 bfv-Vereine weit mehr als 300 Paar Schuhe zusammen. „Das waren ganze Berge damals, das war unglaublich“, erinnert sich Dallinger, der sich anschließend gemeinsam mit Hewakandamby darum kümmerte, dass die Schuhe in Sri Lanka ankamen.

2019 griff der Badische Fußballverband die Idee wieder auf und animierte seine Clubs erneut zur Spende, dieses Mal erweitert auf Trainingsbekleidung. Die Resonanz war auch dieses Mal enorm, der bfv legte seinerseits ausgediente Trikotsätze dazu. Am Ende kamen 3.998 Teile zusammen, die sechs große Kisten auf Paletten füllten. „Um den Bogen zur ersten Aktion zu spannen: eins der Pakete ist komplett voll mit Schuhen“, erklärte Thorsten Thomalla, der die Sammelaktion beim bfv koordinierte. Auch die Proficlubs SV Sandhausen und TSG Hoffenheim beteiligten sich an der Spendenaktion. Ein älteres Kind in Sri Lanka hat somit demnächst die Möglichkeit, in Schuhen über den Platz zu jagen, die zuvor Diego Contento trug. Sportbekleidung hat ohnehin den Vorteil, Jungen und Mädchen zu passen, es befindet sich aber explizit auch Frauen-Kleidung unter den Sachen, die zur dortigen Förderung beitragen sollen.

Natürlich funkte die Pandemie auch diesem Projekt dazwischen, seit über einem Jahr waren die sechs gepackten Paletten in der bfv-Geschäftsstelle zwischengelagert. Vor einigen Wochen flog Hewakandamby nach Sri Lanka, um alles für Transport und Übergabe zu regeln. Aktuell sitzt er dort im totalen Lockdown fest. Auch die büro-

kratischen Hürden waren nicht leicht zu überwinden. Für den Zoll mussten beim bfv alle 3.998 Teile einzeln gezählt und katalogisiert werden, das Landratsamt Rhein-Neckar kümmerte sich um die umfangreichen bürokratischen Formalitäten und finanziert auch die Verschiffung nach Sri Lanka, die nun in Kürze erfolgen kann.

„Es fühlt sich richtig gut an. Der schlaue Spruch „Fußball ist mehr als 1:0“, gilt heute mehr als jemals zuvor. Hier in Deutschland haben Sportsachen, vor allem Schuhe, so schnell ausgedient, in anderen Teilen der Welt werden sie mit Kuschhand genommen“, betonte bfv-Präsident Ronny Zimmermann bei der Übergabe. „Super, wie unsere Vereine einmal mehr mitgemacht und dazu beigetragen haben, etwas Gutes zu tun.“

Der Landkreis Rhein-Neckar und der Badische Fußballverband wollen auch in Zukunft ähnliche Projekte weiterführen. „Das ist eine wichtige und gute Sache. Es ist unglaublich, wie man Kindern, die bisher barfuß und mit Badehose gekickt haben, nicht nur Freude, sondern auch Wertschätzung vermitteln kann“, freute sich Dallinger.



Bildquelle: Badischer Fußballverband e.V.

Termine & Veranstaltungen

Freie Impftermine in Spechbach

Die Gemeinde Spechbach hat noch freie Termine für die Vor-Ort-Impfungen in der Turn- und Festhalle:

Erstimpfung:
Dienstag, 20.07.2021, Beginn 09.30 Uhr

Zweitimpfung:
Dienstag, 31.08.2021, Beginn 09.30 Uhr

Impfberechtigt ist jeder über 18 Jahre. Das Angebot richtet sich auch an Bürgerinnen und Bürger anderer Gemeinden.

Die Anmeldung ist **bis einschließlich 30. Juni** über die E-Mailadresse I.roller@gemeinde.spechbach.de möglich.

Folgende Angaben müssen in der Terminanfrage enthalten sein: **Vor- und Nachname, Geburtsdatum, Anschrift sowie Telefonnummer** für Rückfragen.

Für Informationen oder Rückfragen melden Sie sich gern telefonisch bei Frau Roller unter 06226/9500-20.

Die Termine werden nach der zeitlichen Reihenfolge des Eingangs vergeben. Die Rückmeldung und Terminbestätigung erfolgt per Post.

Sonstiges



Gruppen werden wiedereröffnet!

Seit über einem Jahr hat uns die Pandemie fest im Griff. Durch viele Maßnahmen ist es uns gelungen, das Virus ziemlich auf Abstand zu halten! Immer mehr Personen sind geimpft. Unser Hygiene- und Testkonzept schützt uns vor Ansteckung bzw. macht die Infektion sichtbar.

Nach langen Wochen Corona-Pause können wir, unter den gebotenen Vorsichtsmaßnahmen, unsere Betreuungsgruppe wieder an-

bieten. Gäste, die schon länger unsere Gruppe besuchen, wurden bereits persönlich informiert. Zurzeit können wir nur gegen Covid-19 geimpfte und genesene Personen aufnehmen und die allseits bekannten Hygiene- und Abstandsregeln müssen weiterhin eingehalten werden. Vor jedem Besuch der Gruppe wird ein Selbstauskunftsbogen ausgefüllt und bei der Gruppenleitung abgegeben. Den Impfausweis oder den Nachweis der Genesung benötigen wir nur beim ersten Besuch der Gruppe.

Mit diesen Vorsichtsmaßnahmen wollen wir unsere Gesundheit schützen und unseren Gästen die Freude in der Gemeinschaft, den Spaß an Gesellschaftsspielen und Gesprächen – kurz: etwas Abwechslung vom Alltag - wieder ermöglichen!

Möchten Sie oder Ihr Angehöriger an einer oder mehreren Gruppen teilnehmen, rufen Sie einfach zwischen 10.00 Uhr und 14.00 Uhr unter der Telefonnummer 06226/2099 an. Sie können uns auch per E-Mail über unsere Internetseite erreichen – dann melden wir uns zeitnah bei Ihnen. Bitte teilen Sie uns bei der Anmeldung mit, an welchem Nachmittag Sie oder Ihr Angehöriger an der Gruppe teilnehmen möchte oder ob eine Teilnahme an mehreren Nachmittagen/Woche gewünscht ist.

Wollen Sie den Fahrdienst durch das TAXI Elsenzthal in Anspruch nehmen, geben Sie dies bitte bei der Anmeldung zur Gruppe an. *Wir freuen uns auf Sie!*



Damit die BioEnergieTonne nicht zum Leben erwacht

AVR Kommunal gibt Tipps zum Umgang bei hohen Temperaturen

Über 30 Grad und Sonne satt – höchste Zeit, wieder einmal über das Thema „Biotonne im Sommer“ zu informieren. Die AVR Kommunal AöR gibt ein paar einfache Tipps, damit auch bei hohen Temperaturen der Gang zur BioEnergieTonne nicht zum Graus wird.

Es ist ein alljährliches Ärgernis: Während der heißen Sommertage verwandeln sich viele Biotonnen zu Brutstätten von Fliegenlarven und entwickeln einen starken, unangenehmen Geruch, Feuchtigkeit fördert den Fäulnisprozess. Dabei gibt es ein paar einfache Tipps, um dem vorzubeugen.

- **In der Küche beginnen:** Mit „kleinen Helfern“ wie dem Vorsortierer und den BioEnergieTüten der AVR können organische Bioabfälle aus der Küche trocken und sauber gesammelt und später in der BioEnergieTonne entsorgt werden. Nasse, faulende oder geruchsintensive Abfälle sollte man dabei gut abtropfen lassen und zusätzlich in etwas Zeitungs- oder Küchenpapier einwickeln. Papier bindet die freierwirdende Feuchtigkeit und bremst den Fäulnisprozess.
- **Trocknen lassen:** Auch andere nasse Abfälle, wie Gras- und Grünschnitt, sollten nach Möglichkeit etwas angetrocknet sein, bevor sie in die Tonne kommen.
- **Deckel zu:** Maden schlüpfen aus Fliegeneiern. Damit die Fliegen erst gar nicht an die Bioabfälle gelangen, sollten die Deckel der Vorsortierer wie auch der BioEnergieTonne immer fest geschlossen sein.
- **Schicht im Schacht:** Der Boden der BioEnergieTonne kann mit Zeitungspapier, Eierkartons oder auch kleinen Zweigen ausgelegt werden. Damit lässt sich das Ankleben von Abfällen in der Tonne verhindern. Mehrere Schichten, z.B. verwelkte Blumen, Küchenpapier, gebrauchte Taschentücher oder Holzspäne, sorgen darüber hinaus für eine „gute Mischung“ in der BioEnergieTonne. Außerdem kann es nicht schaden, die Tonne von Zeit zu Zeit zu reinigen.
- **Nicht pressen:** Es sollte vermieden werden, die Abfälle in der Tonne zu pressen oder zu verdichten. Ist die BioEnergieTonne vollgestopft mit Abfällen, ist das Risiko groß, dass die Müllwerker sie trotz aller Bemühungen nicht vollständig entleeren können.
- **Raus aus der Sonne:** Sofern man Einfluss auf den Standort der BioEnergieTonne hat, sollte man diese nicht direkt in der Sonne, sondern an einem möglichst schattigen Ort platzieren.
- **Plastikfreier Biomüll:** Bitte niemals Kunststofftüten verwenden, auch keine sogenannten kompostierbaren Bio-Plastiktüten. Diese gelten als Störstoffe und müssen unter großem Aufwand und mit hohen Kosten aus dem Biomüll aussortiert werden.



Wussten Sie?

Im Rhein-Neckar-Kreis werden jährlich mehr als 80 kg Biomüll pro Einwohner entsorgt. Über 100.000 BioEnergie-Tonnen stehen im Kreisgebiet bei den Haushalten und Gewerbebetrieben. Bioabfälle sind ein energiereicher Wirtschaftsgut, der sowohl regenerativen Energieerzeugung als auch Nährstoff- und Humuslieferant ist.



„Energie und Klimaschutz an Schulen“

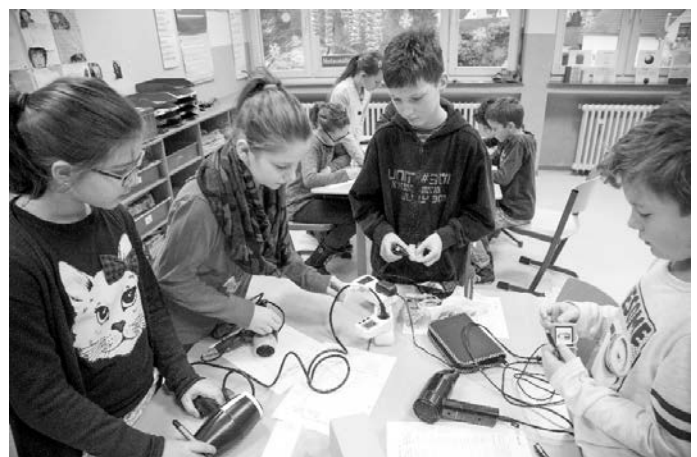
Das landesweite Projekt für Kinder und Jugendliche in Heidelberg und im Rhein-Neckar-Kreis: Jetzt für das Schuljahr 2021/2022 anmelden!

Schülerinnen und Schüler, ihre Familien sowie Lehrerinnen und Lehrer blicken auf eine schwierige Zeit zurück: Über ein Jahr waren auch Schulen oft ganz oder teilweise geschlossen. Das seit 2010 laufende und erfolgreiche Projekt „Energie und Klimaschutz an Schulen“ steht erneut in den Startlöchern. Das Land Baden-Württemberg und der Rhein-Neckar-Kreis fördern zu 100 Prozent das beliebte Projekt weiterhin. Die KLiBA ist regionaler Partner und Veranstalter des landesweiten Projektes in Heidelberg und im Rhein-Neckar-Kreis. Die Anmeldung bis zum 9. Juli 2021.

In Kürze: Worum geht es?

Das Projekt verfolgt das Ziel, Kinder und Jugendliche für den Klimaschutz zu sensibilisieren und zu gewinnen! In Unterrichtseinheiten oder Projekttagen werden abwechslungsreich und alltagsnah Zusammenhänge zwischen dem Klimaschutz und unserem täglichen Energieverbrauch nähergebracht. Gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern werden Ideen erarbeitet, wie sie ihren Alltag klimafreundlicher gestalten können.

Das Klimaschutzprojekt richtet sich an Schülerinnen und Schüler sowie deren Lehrkräfte aller Schulformen (Grundschule, Werkrealschule, Realschule, Gymnasium, Gesamtschule, Förderschule etc.) in den Klassenstufen 3 bis 10.



Wie viel Strom verbraucht ein Nintendo, ein Fön, eine Elektrozahnbürste oder ein Handy? Der bewusste Umgang mit Energie ist eines der Bildungsziele und kann Spaß machen.

Auch im kommenden Schuljahr 2021/2022 wird das Projekt vom Land Baden-Württemberg sowie dem Rhein-Neckar-Kreis zu 100 Prozent gefördert, so dass keine finanzielle Beteiligung der Kommune bzw. Schulen notwendig ist. **Hinweisen möchten wir darauf, dass unser Kontingent wie jedes Jahr begrenzt ist. Die Anmeldung läuft bis 9. Juli 2021.**

KLiBA, Klimaschutz- und Energie-Beratungsagentur Heidelberg – Rhein-Neckar-Kreis gGmbH, ist regionaler Partner und Veranstalter in den Schulen der Stadt Heidelberg und des Rhein-Neckar-Kreises:

Sie übernimmt die komplette Organisation und Durchführung der Unterrichtseinheiten und Projekttag in Absprache mit den Lehrkräften.

Die Besuche können entweder im regulären Unterricht oder in Projekt AGs, Gruppen von Klassenenergiemanagern oder auch im Rahmen von Projekttagen durchgeführt werden.

Weitere Informationen zum Projektinhalt und -umfang sowie über den Ablauf, Finanzierung und Anmeldung finden Sie:

www.kliba-heidelberg.de/

Ihre Ansprechpartnerin für weitere Informationen:

Anita Köhler, Umweltpädagogin

Tel.: 06221 99875-0

E-Mail: info@kliba-heidelberg.de



**Handwerkskammer Mannheim
Rhein-Neckar-Odenwald**

„Wir tun, was bleibt – (D)ein Blick ins Handwerk“

Handwerker aufgepasst: Fotoaktion zum Tag des Handwerks

Deutschlands Handwerkerinnen und Handwerker wissen, was sie tun. Und was sie tun, das bleibt. Denn ganz gleich, ob am Ende eines Arbeitstags ein Werkstück für die Ewigkeit entstanden ist oder ein Produkt für einen kleinen Genussmoment, handwerkliches Schaffen geht immer einher mit dem guten Gefühl etwas zu tun, was Sinn macht. Dieses gute Gefühl in Bilder zu bannen, hat sich die Fotoaktion zum 11. Tag des Handwerks zum Ziel gesetzt. Unter dem Motto: „Wir tun, was bleibt – (D)ein Blick ins Handwerk“ können Handwerkerinnen und Handwerker am 18. September bundesweit mit ihren Fotos zeigen, wie ihr Arbeitsalltag aussieht und wie glücklich und erfüllt sie in ihrem Handwerk sind.

Dafür sind die über 5,5 Millionen Handwerkerinnen und Handwerker eingeladen, bis zum 15. August Fotos auf der Aktionsplattform <https://www.handwerk.de/tdh21> hochzuladen und Teil der großen Gemeinschaftsaktion zu werden. Die Fotos sollen ihre Arbeit, die Kraft, den Charakter, die Schönheit und die Bedeutung des Handwerks zeigen. Ob Selbstinszenierung, der Blick in die Werkstatt oder Stillleben – wichtig ist dabei der Bezug zum Handwerk und zur eigenen Tätigkeit.

Die eingereichten Fotos werden ab dem 18. September zusammen mit einer kurzen Bildbeschreibung in einer großen Fotogalerie auf handwerk.de veröffentlicht. Besucherinnen und Besucher sollen so einen tieferen Einblick in die Vielfalt und Bedeutung des Handwerks erhalten.

Die Fotoaktion zum Tag des Handwerks – so sind Sie dabei!

Wer darf teilnehmen?

Jede/r Handwerker/in darf an der Fotoaktion teilnehmen. Maßgeblich ist, dass der/die Handwerker/in in einem Betrieb beschäftigt ist, der Mitglied einer Handwerkskammer ist.

Was soll auf dem Foto abgebildet sein?

Der/die Teilnehmer/in kann sich selbst, Kollegen/innen oder den Arbeitsplatz inszenieren. Wichtig ist der Bezug zum Handwerk und zur Tätigkeit. Dabei kann auch mit Licht, Farben und Perspektiven oder Filtern gearbeitet werden.

Welche technischen Anforderungen werden an die Fotos gestellt?

Die Fotos müssen im Dateiformat JPG, PNG oder TIFF vorliegen. Dabei sollte die Dateigröße ca. 2 MB bis max. 15 MB betragen. Ein komprimiertes Bild, das z.B. vorher per WhatsApp empfangen wurde, entspricht leider nicht den Qualitätsanforderungen.

Wie viele Fotos dürfen eingereicht werden?

Jede/r Teilnehmer/in kann beliebig viele Fotos einreichen. Pro Upload kann ein Foto hochgeladen werden.

Wie können die Fotos hochgeladen werden?

Die Fotos können ab dem 15. Juni bis zum Teilnahmeschluss am 15. August unter <https://www.handwerk.de/tdh21> hochgeladen werden.

Ausführliche Teilnahmebedingungen und Datenschutzhinweise sind der Aktionsplattform <https://www.handwerk.de/tdh21> zu entnehmen.

Info: Die Fotoaktion ist ein Gemeinschaftsprojekt anlässlich des bundesweiten Tags des Handwerks am 18. September 2021. Der Tag des Handwerks findet in diesem Jahr bereits zum 11. Mal statt. Ziel des Aktionstags ist es, einer breiten Öffentlichkeit Bedeutung, Vielfalt und Leistung des Handwerks zu verdeutlichen. Weitere Informationen unter www.handwerk.de



Rentenversicherung warnt vor Trickbetrüchern

Die Deutsche Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg warnt vor einer neuen Betrugsmasche von Trickbetrüchern. Zugleich erstattete der gesetzliche Rentenversicherungsträger Anzeige gegen Unbekannt. Die Trickbetrüger hätten sich unter der Telefonnummer (0711) 848 plus einer vierstelligen Durchwahlnummer als DRV-Mitarbeiter ausgegeben, so die Deutsche Rentenversicherung in ihrer Pressemitteilung von Ende Mai 2021. Die Rentenversicherung nutze jedoch für ihre Telefonate aus der Stuttgarter Zentrale stets die (0711) 848 plus einer fünfstelligen Durchwahl. Und DRV-Anrufe aus der Karlsruher Zentrale seien an der Rufnummer (0721) 825 plus einer ebenfalls fünfstelligen Durchwahl erkennbar. Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg teilte außerdem mit, dass sie niemals telefonisch Bankverbindungen abfrage und auch sonstige Daten, die dem Datenschutz unterliegen, ausschließlich schriftlich anfordere.

Auslandskrankenversicherung und Corona

Viele Menschen planen zurzeit wieder einen Urlaub im Ausland. Stiftung Warentest hat auch dieses Jahr Auslandskrankenversicherungen verglichen. „Achten Sie darauf, dass Ihre Auslandskrankenversicherung auch eine Covid-19-Erkrankung abdeckt“, betont die VdK Patienten- und Wohnberatungsstelle Baden-Württemberg. Denn, einige Tarife leisteten nicht bei Pandemie oder die Versicherung zahle nicht, wenn das Auswärtige Amt vor Reisebeginn für das Urlaubsziel eine Reisewarnung, beispielsweise wegen Corona, ausgesprochen hat, hob kürzlich die in der Stuttgarter Gaisburgstraße 27 ansässige Beratungsstelle (www.vdk.de/patienten-wohnbearatung-bw) hervor. Die VdK-PatientenberaterInnen verweisen auf den vollständigen Testbericht in der Juni-2021-Ausgabe der Zeitschrift Finanztest sowie unter www.test.de im Internet.

Druckwerk
Wir drucken Spezialitäten

Banner · Fahnen · Schilder
Fahrzeugbeschriftung · Digitaldrucke · Plakate
Geschäftsausstattung · Broschüren · Prospekte
Grafik-Design · Webdesign · Werbeartikel usw.

WerbeDruck Uwe Schneider *Mit uns können Sie direkt reden!*
74909 Meckesheim
Ihre Experten:
Uwe Schneider
Dennis Schneider
Kevin Bechtel
wds@wds-druck.de
www.wds-druck.de
☎ 06226 - 99390

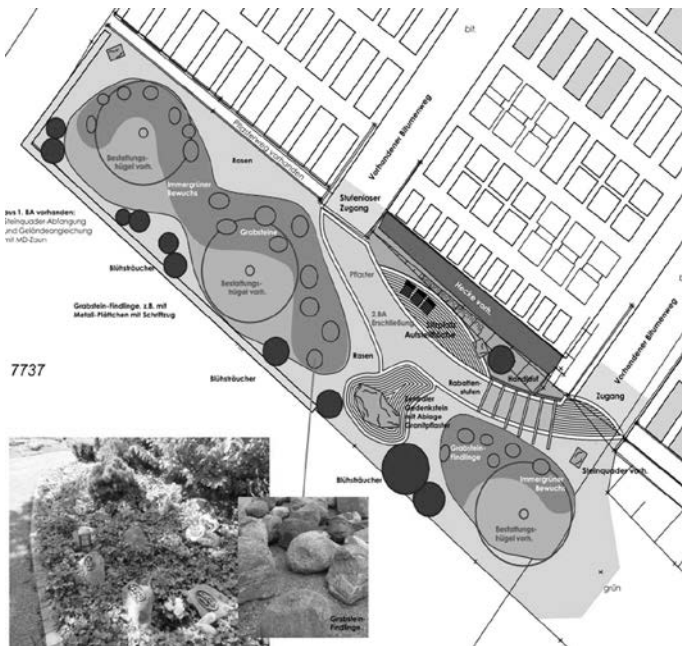


www.eschelbronn.de

Amtliche Bekanntmachungen

Baumaßnahme Friedhof

Nach dem der gemeindliche Friedhof in den letzten Jahren um ein Rasenurnengrabfeld erweitert wurde, hat der Gemeinderat die Arbeiten für Bestattung unter Bäumen sowie eine teilweise Treppensanierung vergeben.



Die Hauptarbeiten werden durch die Firma Otto Müller GmbH aus Bammental ab der KW 27/2021 (ab dem 5. Juli 2021) beginnen. Mit der Treppe an der Trauerhalle wird voraussichtlich begonnen und sodann wird sich sukzessive bis in den hinteren neuen Bereich „Bestattung unter Bäumen“ vorgearbeitet. Bereits ab der KW 26/2021 (ab dem 28. Juni 2021) werden bereits Schlosserarbeiten stattfinden. Es kann daher zu zeitweisen Sperrungen von einzelnen Treppenanlagen kommen,

Wir bitten um entsprechende Beachtung.

Pflege für Kunststoffplatz und Laufbahn

Viele Jahre wurden sie von Sportlerinnen und Sportlern genutzt, fachgerecht gepflegt jedoch nie.

So wurde es nun Zeit und die Sportflächen bekamen eine Frischzellenkur durch die Firma Polytan verpasst. Das die nötig war, zeigt der Vorher - Nachher - Vergleich auf dem letzten Foto. Für den Sportbetrieb der Schule und der Vereine steht somit wieder eine optimale Anlage zur Verfügung.



Hundesteuer - Da bellt doch wer!

Jetzt Anmeldung nachholen!

Liebe Hundehalter, die Steuern für 2021 sind veranlagt, jedoch fiel hierbei auf, dass die Zahl der gemeldeten Hunde nicht zur tatsächlichen Anzahl der vierbeinigen Eschelbronner Einwohner passt.

Gerade in der Corona-Krise und die damit verbundene vermehrte Zeit zu Hause durch Homeoffice oder Kurzarbeit hat, bei dem einen oder anderen, die Nachfrage nach Haustieren in die Höhe schnellen lassen.

Leider wird bzw. wurde die Anmeldung zur Hundesteuer oftmals versäumt oder schlicht weg vergessen. Die Anmeldung eines Hundes zur Hundesteuer ist jedoch Pflicht und wer mehrere Hunde hält muss jeden Hund anmelden.

Eine Nichtanmeldung ist Steuerhinterziehung und ein Verstoß gegen die Hundesteuersatzung der Gemeinde Eschelbronn und stellt somit ebenfalls eine Ordnungswidrigkeit dar, somit ist ein Bußgeld ebenso möglich, sowie die Aufforderung zur Nachzahlung mehrerer Steuerjahre.

Die Gemeinde Eschelbronn sieht, auf Grund der aktuellen Pandemie, von solchen Maßnahmen ab, wenn Sie die Anmeldung Ihres Hundes jetzt bis zum 30. Juli nachholen.

Sollte eine Anmeldung dann allerdings immer noch nicht erfolgt sein, muss mit Kontrollen und entsprechenden Maßnahmen gerechnet werden.

Das Anmeldeformular können sie auf der Website der Gemeinde unter www.eschelbronn.de/rathaus-service/steuern-gebuehren herunterladen, telefonisch unter 062269509-21 (Herr Maslowski) bei uns anfordern oder Sie kommen einfach zu den Öffnungszeiten im Rathaus vorbei.

Wir setzen auf Ihre freiwillige Mitarbeit und Ehrlichkeit.

Ihre Gemeindeverwaltung Eschelbronn

Sommerferienbetreuung -

Noch wenige Plätze verfügbar!!!

In den Sommerferien 2021 wird erstmals eine Ferienbetreuung durch die Kernzeitbetreuung der Schlosswiesenschule für Eschelbronner Grund- und Vorschulkinder vom 29.07. bis zum 13.08.2021 angeboten.

Seit dem 17. Mai 2021 werden Ihre Anmeldungen entgegengenommen. Für eine verbindliche Anmeldung geben Sie das Anmeldeformular bis zum **02. Juli 2021** im Rathaus ab, werfen Sie es in den Rathaus-Briefkasten ein oder schicken Sie die Anmeldung eingescannt per Mail an gemeinde@eschelbronn.de. Die Platzvergabe erfolgt nach dem Windhundprinzip. Erste Anmeldungen sind bereits bei der Gemeinde eingegangen, es sind aber auch noch einige Plätze frei. Die Formulare liegen im Rathausfoyer aus oder können auf der Homepage der Gemeinde, www.eschelbronn.de, abgerufen werden. Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Termine & Veranstaltungen



Informationen zur Abfallwirtschaft für Eschelbronn

Abfuhr- und Sammeltermine auf einen Blick Juni 2021

Nur nach vorheriger Anmeldung (Tel: 07261/931-310) werden abgeholt:

Grünschnitt

29.

Bei **fett** markiertem Datum handelt es sich um einen vom Regelabfuhrtag abweichenden Abfuhrtermin.

Elektrogeräte/Schrott und Alttextilien/Schuhe: Keine Veröffentlichung der Abfuhrtermine mehr. Der Abholtermin wird Ihnen nach der Anmeldung schriftlich mitgeteilt.

Abfuhr- und Sammeltermine auf einen Blick Juni 2021

2Rad-Behälter und Glasbox:

Restmüll	Biomüll	Grüne Tonne plus	Glasbox
8./22.	9./23.	1./15./29.	5.

Nur nach vorheriger Anmeldung (Tel: 07261/931-310) werden abgeholt:

Sperrmüll/Altholz	Grünschnitt
8./22.	13./27.

Bei **fett** markiertem Datum handelt es sich um einen vom Regelabfuhrtag abweichenden Abfuhrtermin.

Elektrogeräte/Schrott und Alttextilien/Schuhe: Keine Veröffentlichung der Abfuhrtermine mehr. Der Abholtermin wird Ihnen nach der Anmeldung schriftlich mitgeteilt.



KLiBA
KLIMASCHUTZ- & ENERGIEBERATUNG
HEIDELBERG- RHEIN-NECKAR-KREIS

Energiespartipp

Energieberatung - Ein Service Ihrer Gemeinde Eschelbronn

Was Sie als Hauseigentümer bei energiesparender Modernisierung oder als Mieter beim Energiesparen und dem damit verbundenen Klimaschutz tun können, erfahren Sie bei einer kompetenten und kostenfreien Initialberatung von der KLiBA. Sie ist eine erste Orientierungshilfe und hilft Ihnen bei der Umsetzung Ihrer Energiesparziele auch mit Hilfe verschiedener staatlicher Fördermöglichkeiten zu folgenden Themen:

- energetische Altbaumodernisierung
- Neubau oder Sanierung zum Energieeffizienzhaus
- Planung eines Passivhauses
- Heizungserneuerung, Erfüllung EWärmeG
- Einsatz von erneuerbaren Energien
- Stromsparmaßnahmen
- Förderung und Zuschuss durch BAFA, KfW, Finanzamt, Land und Kommune

Weitere Informationen über Energienutzung, Wärmeschutz oder Fördermöglichkeiten gibt es bei Ihrem KLiBA-Energieberater Herr Eckard Leitlein - für Sie kostenfrei und unverbindlich.

Rufen Sie uns an oder vereinbaren Sie einen Termin für die **nächste telefonische Beratung am Donnerstag, den 01.07.2021** zwischen 16 -18 Uhr. Telefon 06226 950912 oder 06221 998750
Nutzen Sie die kostenfrei Serviceleistung Ihrer Kommune!



Rhein-Neckar-Kreis



KLiBA
KLIMASCHUTZ- & ENERGIEBERATUNG
HEIDELBERG- RHEIN-NECKAR-KREIS

Energie und Klimaschutz an Schulen

Das landesweite Projekt für Kinder und Jugendliche in Heidelberg und im Rhein-Neckar-Kreis: Jetzt für das Schuljahr 2021/2022 anmelden!

Heidelberg, 17. Juni 2021. Schülerinnen und Schüler, ihre Familien sowie Lehrerinnen und Lehrer blicken auf eine schwierige Zeit zurück: Über ein Jahr waren auch Schulen oft ganz oder teilweise geschlossen. Das seit 2010 laufende und erfolgreiche Projekt „Energie und Klimaschutz an Schulen“ ist weiterhin von großer Bedeutung und steht erneut in den Startlöchern. Das Land Baden-Württemberg und der Rhein-Neckar-Kreis fördern zu 100 Prozent das beliebte Projekt auch künftig. Die KLiBA ist regionaler Partner und Veranstalter des landesweiten Projektes in Heidelberg und im Rhein-Neckar-Kreis. Die Anmeldung bis zum 9. Juli 2021.

In Kürze: Worum geht es?

Das Projekt verfolgt das Ziel, Kinder und Jugendliche für den Klimaschutz zu sensibilisieren und zu gewinnen! In Unterrichtseinheiten oder Projekttagen werden abwechslungsreich und alltagsnah Zusammenhänge zwischen dem Klimaschutz und unserem täglichen Energieverbrauch nähergebracht. Gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern werden Ideen erarbeitet, wie sie ihren Alltag klimafreundlicher gestalten können.

Das Klimaschutzprojekt richtet sich an Schülerinnen und Schüler sowie deren Lehrkräfte aller Schulformen (Grundschule, Werkrealschule, Realschule, Gymnasium, Gesamtschule, Förderschule etc.) in den Klassenstufen 3 bis 10.

Auch im kommenden Schuljahr 2021/ 2022 wird das Projekt vom Land Baden-Württemberg sowie dem Rhein-Neckar-Kreis zu 100 Prozent gefördert, so dass keine finanzielle Beteiligung der Kommune bzw. Schulen notwendig ist. **Hinweisen möchten wir darauf, dass unser Kontingent wie jedes Jahr begrenzt ist. Die Anmeldung läuft bis 9. Juli 2021.**

KLiBA, Klimaschutz- und Energie-Beratungsagentur Heidelberg – Rhein-Neckar-Kreis gGmbH, ist regionaler Partner und Veranstalter in den Schulen der Stadt Heidelberg und des Rhein-Neckar-Kreises: Sie übernimmt die komplette Organisation und Durchführung der Unterrichtseinheiten und Projekttage in Absprache mit den Lehrkräften.

Die Besuche können entweder im regulären Unterricht oder in Projekt AGs, Gruppen von Klassenenergiemanagern oder auch im Rahmen von Projekttagen durchgeführt werden.

Weitere Informationen zum Projektinhalt und -umfang sowie über den Ablauf, Finanzierung und Anmeldung finden Sie: www.kliba-heidelberg.de/

Ihre Ansprechpartnerin für weitere Informationen:

Anita Köhler Umweltpädagogin
Tel.: 06221 99875-0, info@kliba-heidelberg.de

Neues aus dem Geschäftsleben

Gino und Patric Caputo leiten den ehemaligen „Deutschen Kaiser“

Nach Fidscho und Enzo hat jetzt Gino Caputo zusammen mit seinem Sohn Patric die Leitung im ehemaligen „Deutschen Kaiser“ am Marktplatz übernommen.

Die Öffnungszeiten sind Montag bis Donnerstag von 17 Uhr bis 23 Uhr, Freitag von 14 Uhr bis 01 Uhr und Samstag/Sonntag von 10 Uhr bis 01 Uhr. Es gibt keinen Ruhetag.

Der „Kaiserwirt“ ist jetzt wieder eine Nichtraucherkeipe, wo vorerst noch keine Speisen angeboten werden.

Für die Gäste gibt es kostenloses W-LAN, in der Wirtschaft kann man sich an der Dart-Scheibe, am Steel-Dart und an zwei Spielautomaten die Zeit vertreiben.

Jetzt zur Fußball-Europameisterschaft sind auch alle Spiele im Hof live zu verfolgen.

Nach Lockerung der Corona-Verordnungen sind regelmäßige Dart-Turniere geplant.

Gino Caputo war vor seinem Engagement in Eschelbronn in Alas-



sio, einem bekannten Touristenort an der norditalienischen Palmenriviera und in Heidelberg in der Gastronomie tätig. In Alassio betrieb er eine Beach-Bar, wo er sich mit seinen Cocktails einen Namen machte. Die Gemeindeverwaltung wünscht den neuen Lokalbetreibern am Marktplatz einen guten Start und einen angenehmen Aufenthalt im Schreinerdorf.

Gino (links) und Patric Caputo haben den ehemaligen „Deutschen Kaiser“ übernommen und sehen optimistisch in die Zukunft

Schulnachrichten



Besuch im Rathaus - mal anders

Am Dienstag, 08.06.2021 war es endlich soweit. Zum Abschluss der Unterrichtseinheit „Unser Heimatort Eschelbronn“ hatten wir eine Verabredung mit Herrn Bürgermeister Siesing. Zwar fand das Treffen pandemiebedingt nicht, wie all die Jahre zuvor im Rathaus statt, aber Herr Siesing ließ es sich nicht nehmen, uns per Live-Schaltung aus dem Rathaus direkt in unserem Klassenzimmer zu begrüßen. Zunächst erklärte er uns die vielfältigen Aufgaben einer Gemeinde und nahm sich dann noch sehr viel Zeit, um alle Kinderfragen zu beantworten.

Lieber Herr Siesing, herzlichen Dank für diese interessante Schulstunde und die Stärkung im Anschluss!

Ihre Klasse 3 mit Frau Sauer

Die moderne Klasse 3

Wir, die moderne Klasse 3, hatten am 8.6.2021 ein Online-Interview mit Herrn Siesing, dem Bürgermeister von Eschelbronn. Da es das Corona-Virus gibt, konnten wir ihn leider nicht im Rathaus besuchen. Es war cool, als wir den Bürgermeister im Videochat sehen konnten. Das Interview war sehr interessant. Wir konnten ihm eine Stunde lang viele Fragen stellen und er hat sie auch alle beantwortet.

Von Sophie aus Klasse 3

Interview des Bürgermeisters

Unser Bürgermeister Herr Siesing war sehr nett zu uns und hat uns alle Fragen, die wir ihm stellten, beantwortet. Und das waren nicht wenige! Er ist ein sehr freundlicher Mensch und hat unsere Fragen schnell und deutlich beantwortet. Uns wurde nie während der Konferenz langweilig und die Zeit verging sehr schnell.

Von Leia und Friedrich aus Klasse 3



Vereine und Organisationen



FC 1920 Eschelbronn e.V.

19.06.2021 Arbeitseinsatz im Außenbereich

Wau, das war mal eine Teilnahme - super und Danke an alle Helfer. Parallel konnte noch einiges im Innenbereich erledigt werden.

Auch ein recht herzliches Dankeschön an den Bauhof für die überlassenen Geräten - einfach top hat alles super geklappt..

Zum Abschluss gab es dann noch ein super Vesper - zubereitet vom 2. Vorstand - und Jeder konnte satt und zufrieden nach Hause gehen

Stadtradeln - ist gestartet - 12.06. - 02.07.2021

Und wie, in der1. Woche 30.000 km das is schon mal ein Wort

Unter dem Gemeinschafts-Team von Eschelbronn: **Equipe Vélo Village Eschelbronn** befindet sich als Unterteam der FC

FC1920 Cycling Collective

Die Erfolge vom letzten Jahr sollen wieder erreicht und eventuell, bei besserem Wetter Also jetzt noch anmelden unter:

<https://www.stadtradeln.de/anmelden>

und ein starkes Team bilden - für Eschelbronn und natürlich dem

FC 1920 Cycling Coollective Team



Scheckübergabe nach erfolgreich abgeschlossenem Crowdfunding-Projekt mit der Volksbank Neckartal

Unter dem Motto „Viele schaffen mehr“ hat die Volksbank Neckartal das „Crowdfunding“ ins Leben gerufen, um damit die unterschiedlichsten Projekte von Vereinen und Organisationen in der Region finanziell zu unterstützen.

In den vergangenen fünf Jahren hat die Bank damit 70 Projekte mit einer Gesamtsumme von 805.000 Euro gefördert.

Eines dieser Projekte war die Renovierung des Clubhauses des Fußballclubs auf dem Kallenberg, wo die Umkleidekabinen und die sanitären Einrichtungen saniert werden mussten. Der Verein hatte dieses Projekt bei der Volksbank angemeldet und war dabei am Ende äußerst erfolgreich. Insgesamt 87 Vereinsmitglieder und Freunde des Vereins brachten es auf eine Spendensumme von 10.700 Euro und die Volksbank legte nochmal 10.000 Euro drauf, womit das Projekt gut realisiert werden konnte.

Zur symbolischen Scheckübergabe trafen sich in der Eschelbronner Volksbankfiliale Filialleiter Rene Albrecht, Regionalmarktleiter Tim Fletterer, Kerstin Böhm von der Unternehmenskommunikation der Volksbank und FC-Vorstand Florian Stier, der sich bei allen Spendern und bei der Bank für die Zuwendung bedankte.



Regionalmarktleiter Tim Fletterer, FC-Vorstand Florian Stier und Filialleiter Rene Albrecht (von links) freuen sich bei der Scheckübergabe über das erfolgreich abgeschlossene Crowdfunding-Projekt

Die Gesamtinvestitionssumme von 60.000 Euro konnte mit Hilfe der Volksbank, durch Zuschüsse des Badischen Sportbundes, der Gemeinde und von „Leader“ gestemmt werden.

Regionalmarktleiter Tim Fletterer erinnerte in seinen Worten an den genossenschaftlichen Gedanken, den die Volksbanken vertreten und mit dem Crowdfunding an die Vereine und Organisationen weitergeben. „Was einer alleine nicht schafft, das schaffen viele“ lautete sein Fazit und das erfolgreich abgeschlossene Projekt mit dem Fußballclubs sei dafür ein gutes Beispiel.



Tennisclub Eschelbronn

Medenrunde 2021

Es ist geschafft. Die Corona-Verordnung ermöglicht nun wieder Wettkampfsport, sodass die Medenrun-

de am vergangenen Wochenende endlich beginnen konnte. Die beiden Herrenmannschaften schlagen in diesem Jahr beide in der 2. Bezirksklasse auf, die Damen eine Klasse höher in der 1. Bezirksklasse.

Herren 1

Leicht ersatzgeschwächt eröffnete die 1. Herrenmannschaft die Meidenrunde auf der heimischen Anlage. Zu Gast war die Spielgemeinschaft TC Gauangelloch / TV Bammental. In der ersten Runde gingen alle drei Einzel verloren. Unglücklich war die Niederlage von Kevin Hoffmann auf Position 2, der sich nach einem engen Match 7:6 5:7 7:10 geschlagen geben musste. In der zweiten Runde traf es wiederum Marcel Korn auf Position 1, der sich ebenfalls mit 7:10 im Match Tie Break geschlagen geben musste. Besser machte es Jan Heuser, der seinen Match Tie Break mit 10:2 für sich entschied. Vorstand Jan Heuser war es auch, der gemeinsam mit Tim Guschl einen weiteren Punkt im Doppel holte, abermals mit einer Entscheidung im Match Tie Break. Einen deutlichen Doppelsieg errangen Ramon Kleitsch und Rene Schatz. Am Ende stand es daher 3:6

Herren 2

Die 2. Herrenmannschaft hat ihre Saison mit einer weiten Auswärtsfahrt nach Mannheim-Käfertal begonnen. Leider gingen die Einzelbegegnungen größtenteils deutlich verloren. Einzig Mannschaftsführer Christoph Münster konnte sich mit einem 6:2 6:1-Zweisatzsieg durchsetzen. Die Doppelbegegnungen im Anschluss konnten zwar ausgeglichener gestaltet werden, zu einem weiteren Punktgewinn reichte es aber leider nicht, sodass die lange Heimfahrt nach einer 1:8-Niederlage angetreten werden musste.

Damen

Im Laufe der Woche wurde bekannt, dass zwei Mannschaften in der Gruppe abgemeldet wurden und somit in diesem Jahr insgesamt nur vier Medenspiele stattfinden. Das erste davon wurde am Sonntagnachmittag auf heimischer Anlage gegen die Damenmannschaft aus Flinsbach absolviert. Gegen die gut aufgestellten Konkurrentinnen konnte sich nur Irina Fehrenbach durchsetzen, die nach Verlust des 1. Satzes den Match-Tie-Break gewann. Der Spieltag endete somit mit 1:8.

Vorschau

Die Herren 1 empfangen am kommenden Sonntag um 9.30 Uhr die Mannschaft des TSV Einheit Reicharhausen. Das Spiel wurde kurzfristig nach Eschelbronn verlegt, da das Spiel der Damen ausfällt. Das nächste Spiel der Damen findet erst am 11.07. statt. Die Herren 2 sind ebenfalls spielfrei und spielen am 04.07. wieder auswärts gegen Eppelheimer TC 2.



Siedlergemeinschaft Eschelbronn

E-Mail: sg-eschelbronn@verband-wohneigentum.de
<http://www.verband-wohneigentum.de/sg-eschelbronn>;
<https://www.verband-wohneigentum.de/baden-wuerttemberg/>

Tipps und Tricks von der Gartenberatung des Verbandes Wohneigentum (VWE)

VWE legt Empfehlungen zur „Nationalen Wasserstrategie“ vor:

Nachhaltiger Umgang mit Wasser im Hausgarten

Position und Empfehlungen zur Nationalen Wasserstrategie

B Empfehlungen für Gartennutzer*innen

10-Punkte-Plan „Nachhaltige Wassernutzung im Hausgarten“

1. Fördern Sie die Wasserhaltekapazität Ihres Bodens.

Folgende Maßnahmen helfen dabei:

- Erhöhen des Humusgehalts z. B. durch eine jährliche Kompostgabe im Frühjahr (**Faustregel: 2-3 Liter/m² im Jahr**)
- bodendeckender, dichter Pflanzenbestand
- Mulchen
- Gründüngung
- Hacken (die Kapillarwirkung des Bodens wird unterbrochen)
- natürliche Bodenzuschlagstoffe (z. B. Perlite, Gesteinsmehl)

Hinweis: Schottern von Gartenflächen zerstört die Bodenstruktur und damit die Wasserhaltekapazität.

2. Verwenden Sie an den Standort angepasste Pflanzen.

- Pflanzen mit einem hohen Wasserbedarf (z. B. Rhododendren oder Hortensien) nicht auf einem trockenen Standort platzieren, was deren Wasserbedarf noch erhöht.

3. Gezielte Gestaltung senkt den Wasserbedarf im Garten.

- Kombinieren Sie Pflanzen in Bereichen, die ähnliche Wasseransprüche haben. Gruppen mit hohem Wasserbedarf sind so einfacher zu wässern. Pflanzen, die Trockenheit vertragen, finden in einem Bereich ihr Zuhause, wo Sie seltener oder gar nicht gießen müssen.
- Die Lösung des Wasserproblems im Garten liegt aber nicht allein in der Verwendung von trockenheitsverträglichen Pflanzen. Denn: Auch wenn Bäume viel Wasser brauchen, sind sie wichtig im Garten! Durch ihre Verdunstung und Beschattung kühlen Großgehölze das Kleinklima im Garten ab und senken so den Wasserbedarf der gesamten Lebensgemeinschaft im Garten.

Hinweis: Gut angewachsene Bäume ziehen ihr Wasser aus tieferen Bodenschichten und brauchen nicht mehr gegossen zu werden.

4. Wässern Sie effizient.

- Bringen Sie das Wasser gezielt an die Wurzeln. Nutzen Sie keine Wassersprenger, weil dabei zu viel Wasser verdunstet und nicht von den Pflanzen genutzt werden kann.
- Gießen Sie nur nach Bedarf. Wässern Sie nicht permanent, nicht täglich, sondern alle 4-5 Tage und dann durchdringend. Dadurch erziehen Sie die Pflanzen dazu, dem Wasser folgend tiefer in den Boden zu wurzeln.

Faustregel: Ein Boden ist ausreichend mit Wasser versorgt, wenn er 20 Liter pro m² aufgenommen hat (also 2 Gießkannen à 10 Liter).

5. Trinkwasser ist knapp. Nutzen Sie Regenwasser.

- Regenwasser ist das beste Gießwasser. Dazu ist es kostenlos - eine Ressource, die vom Himmel fällt!

6. Sammeln von Regenwasser im Garten lohnt sich.

- Wassertonnen sind die einfachste Lösung.
- Zisternen sind eine effektive Methode zur Speicherung größerer Wassermengen. Das anfallende Dachwasser wird dabei durch einen Filter in einen unter der Erde liegenden Behälter geleitet.
- Auch Dachbegrünungen oder ein Teich im Garten können kostbares Regenwasser im Garten zurückhalten. Durch diese Maßnahmen schaffen Sie ein kleines Biotop für viele Tier- und Pflanzenarten und kühlen das Kleinklima ab.

7. Zuviel Regenwasser? Auf dem eigenen Grundstück versickern lassen.

- Ob Zufahrt, Hof oder Parkplatz: Beseitigen Sie möglichst viele versiegelte Flächen auf Ihrem Grundstück. Verwenden Sie stattdessen wasserdurchlässige Beläge wie Fugenpflaster und Rasengittersteine.

Hinweis: Regenwasser-Versickerung vor Ort verhindert, dass kostbares Regenwasser ungenutzt in die Kanalisation gelangt. Das ist aktiver Hochwasserschutz!

8. Setzen Sie Prioritäten.

- Stimmen Sie sich mittelfristig auf einen Wandel im Garten ein. Während Sie auf wasserintensive Kulturen im Bereich Obst oder Gemüse wie Erdbeeren, Kohlgewächse oder Knollensellerie nicht verzichten möchten, akzeptieren Sie vielleicht, dass Ihre Regenwasserrückhaltung nicht auch noch für eine sattgrüne und gepflegte Rasenfläche ausreicht. Die Alternative kann ein Kräuterrasen sein.

9. Lernen Sie mehr über die natürlichen Vorgänge im Garten.

- Kennen Sie den Wasserbedarf Ihrer Pflanzen? Beobachten Sie in Hitzeperioden genau: Welche Blätter schlappen und brauchen nun eine gute Portion Wasser? • Stellen Sie Regenmesser im Garten auf und beobachten aufmerksam den Wetterbericht. Wenn es bald Regen gibt, braucht es keinen Guss aus der Trinkwasserbrause.

10. Ob im Garten oder Zuhause: Bewusstsein schärfen!

- Sorgen Sie vor und schärfen Sie Ihr Bewusstsein beim Thema Wassersparen. Ob es die Sparspülung im WC ist oder die Dusche statt Badewanne - überall lässt sich Wasser sparen. Jedes Produkt, das wir konsumieren, hat eine Wasserbilanz. Allein schon die Frage: ‚Brauche ich es wirklich?‘ hilft, sich bewusst für oder gegen ein Produkt zu entscheiden.

Unsere Maxime: Ein Ja! zum Wässern im Garten. Aber nur gezielt, bedarfsgerecht und flankiert von gärtnerischen Maßnahmen.

Quelle: Webseite [www.gartenberatung des Verbandes W](http://www.gartenberatung-des-verbandes-w)

Kirchliche Nachrichten

Ev. Kirchengemeinde Eschelbronn

Ev. Pfarramt, Neidensteiner Str. 7,
74927 Eschelbronn, Pfarrer Ralf Krust,
Tel. 06226/41856 -

Email: eschelbronn-neidenstein@kbz.ekiba.de,
www.kirche-eschelbronn-neidenstein.de

Pfarrbüro Öffnungszeiten: Di. 9.00 Uhr - 11.00 Uhr + Do. 16.00
Uhr - 18.00 Uhr

Jugendreferentin:

Heidi Butschbacher - Email: jugendreferentin@kirche-eschelbronn-neidenstein.de

Kirchliche Nachrichten ab So. 27. Juni 2021

Sonntag, 27.06.

- 9:00 Uhr Gottesdienst; Bezirkskollekte: Kirche auf der Gartenschau Eppingen / Pfarrer Ralf Krust
18:00 Uhr GiantsofGod mit Special Guest fil da Elephant im ev. Gemeindehaus Eschelbronn
10:10 Uhr Gottesdienst in Neidenstein / Pfarrer Ralf Krust

Dienstag, 29.06.

- 18:00 Uhr AB-Gemeinschaft

Mittwoch, 30.06.

- 6:00 Uhr TauFRISCH – Gebets-Gottesdienst in der ev. Kirche Eschelbronn
7:30 Uhr TauFRISCH – Gebets-Gottesdienst in der ev. Kirche Eschelbronn
20:00 Uhr Hauskreis Pfarrer Krust im ev. Gemeindehaus Eschelbronn
17:00 Uhr Konfirmandenunterricht Neidenstein

Donnerstag, 01.07.

- 18:30 Uhr Abendgebet im Gemeindehaus Neidenstein

Samstag, 03.07.

- 15:00 Uhr Taufen von Enrico, Henrik und Jonas Knuth in der ev. Kirche / Pfarrer Ralf Krust
20:00 Uhr Bibelkreis für Jugendliche ab 13 Jahren online

Sonntag, 04.07.

- 10:10 Uhr Gottesdienst; Kollekte: Partnerkirchen in Europa und Übersee / Schuldekan Gunnar Kuderer
17:00 Uhr Mittelpunkt – Abendgottesdienst mit Blickwechsel; Mitwirkung: Lobpreis-Team / Jugendreferent Simon Gärtner
9:30 Uhr Konfirmation mit Heiligem Abendmahl in Neidenstein / Pfarrer Ralf Krust

Wochenspruch: Galater 6, 2

Einer trage des andern Last, so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen.

Liebe Gemeinde,

zu diesem Vers fällt mir ein Lied von Manfred Siebald ein:

*Refrain: Ein jeder trage die Last des andern,
so wie es Jesus geboten hat.
Ein jeder trage die Last des andern,
so wie es Jesus für jeden tat.*

*Vers 1: Lasten gibt es genug, jeder trägt sein Paket
von den Sorgen und Ängsten der Zeit.
Es gibt Arbeit, die über die Kräfte geht,
es gibt Schuld, Hass und Lieblosigkeit.*

*Vers 2: Er nahm uns von den Lasten
das schwerste Stück.
Er trug unsere Schuld, und dabei
machte er unsre Hände und unseren Blick
für die Lasten des anderen frei.*

*Vers 3: Keiner ist da zu schwach und zu ungeschickt,
denn wer immer es will, der stellt fest:
Auch der Schwächste kann tragen,
was andre bedrückt,
wenn er selbst sich von Gott tragen lässt.*

Wenn wir das beherzigen, dann werden unsere Lasten leichter.
Pfarrer Ralf Krust

Konfirmation 2021 in Neidenstein:

Am Sonntag, 04.07.2021 findet unsere Konfirmation in Neidenstein statt. Freuen Sie sich gemeinsam mit unseren Konfirmanden, dass dieses Fest stattfinden kann.

Unsere Konfirmanden sind:

Grab Pia, Vaucouleursring 23
Groß Laura, Seerain 2
Reinwald Lucas, Max-von-Venningen-Str. 15



Wir sammeln wieder Schulranzen

Wichtige Starthilfe für ukrainische Schulanfänger Anfang September beginnt für viele ukrainische Kinder mit dem Schulanfang der sogenannte Ernst des Lebens. Damit dieser nicht zu ernst wird und das Lernen so richtig Spaß machen kann, ist ein stabiler Schulranzen eine wichtige Grundlage. Für viele ukrainische Familien ist dies eine große finanzielle Herausforderung - besonders in Zeiten der andauernden Unsicherheiten im Land. In Kooperation mit dem S`Einlädele möchten wir hier eine wichtige Starthilfe geben. So sammeln wir wieder gut erhaltene Schulranzen. Gerne können sich auch ganze Schulklassen beteiligen.

Pro Schulranzen fallen für den Transport 3,00 Euro und wenn es Ihnen möglich ist 6,50 Euro für die Befüllung mit Schulmaterialien an, zusammen also 9,50 Euro. Wer aber nur den Ranzen bringen möchte (DAS IST AUCH SCHON VIEL WERT) - kann dies gerne tun. Gerne kann die Aktion auch nur mit einem Geldbetrag unterstützt werden. Einzahlungen auf das Konto des S`Einlädele mit dem Vermerk „Schulranzenaktion“ werden direkt für diesen Zweck verwendet (S`Einlädele Freiburg / Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau / IBAN: DE60 6805 0101 0002 0413 97 / BIC SWIFT: FRSPDE66XXX). Spenden nehmen wir auch im Pfarramt entgegen - die eingegangenen Gelder werden dann gesammelt weitergegeben. Vielen Dank an alle, die sich daran beteiligen wollen.

Hausmeisterstelle

Wir besetzen ab sofort eine Hausmeisterstelle für unsere ev. Kirchengemeinde Eschelbronn/Neidenstein. Die Wochenarbeitszeit beträgt 2,0 Stunden und wird nach TVÖD vergütet. Hauptaufgaben sind Rasen mähen, Hecken schneiden, Schnee räumen und handwerkliche Tätigkeiten im ev. Gemeindehaus Eschelbronn.

Wer hat Interesse? Schriftliche Bewerbungen bitte an das ev. Pfarramt Eschelbronn,
Neidensteiner Str. 7, 74927 Eschelbronn, Telefon: 0 62 26 / 4 18 56.

Woche der Diakonie 2021

Herzlichen Dank für Ihre Spenden zur „Woche der Diakonie“. Wir leiten Ihre Gaben in den nächsten Tagen entsprechend weiter.

Information zu unseren Gruppen und Kreisen

Unsere Gruppen und Kreise fangen langsam wieder an. Bitte kontaktieren Sie die Gruppenleiter oder fragen Sie bei uns im Pfarramt nach (06226/41856).

Nutzen Sie auch Radio-, Fernseh- und Online-Angebote

Digitale Angebote finden Sie unter www.bibeltv.de, www.erf.de, www.ekiba.de/kirchebegleitet (hier sonntags auch ein Online-Gottesdienst).

Gottesdienste

Bitte beachten Sie die Besonderheiten des Infektionsschutzkonzeptes unter www.kirche-eschelbronn-neidenstein.de/gottesdienste oder als Aushang am Eingang der Kirchen.

Persönliche Gespräche

Für persönliche Gespräche steht Pfarrer Krust weiterhin am Telefon gerne zur Verfügung. Nutzen Sie hierzu auch unseren Anrufbeantworter, Pfarrer Krust ruft Sie zurück.

Predigten

Sonntagspredigten finden Sie auf unserer Homepage, in den Schriftenboxen bei den Kirchen oder wir bringen Ihnen diese auch gerne nach Hause. Kontaktieren Sie uns telefonisch oder per Mail (predigtabo@krust.de).

Beten verbindet

Die Glocken der Kirchen läuten täglich morgens, mittags und abends, um den Tag zu strukturieren. Nutzen Sie dies für ein Gebet zum Tagesbeginn, ein Mittagsgebet und ein Abendgebet. Vorschläge dazu finden Sie auf unserer Homepage. Außerdem läuten die Glocken der Evangelischen Kirche jeden Abend um 19.00 Uhr für 3 Minuten. Sie rufen auf zum persönli-

chen Gebet zuhause. Dazu können Sie z.B. eine Kerze ins Fenster stellen. Oder Sie singen am offenen Fenster das Lied „Geh aus, mein Herz, und suche Freud“. Damit zeigen wir uns verbunden mit den Menschen in unserer Umgebung und den Kranken, Einsamen und Trauernden.

Gebetsnetz

Vertrauensvolle Beter aus unseren Gemeinden bringen ganz anonym und vertraulich Ihre Gebetsanliegen unterstützend vor Gott. Gesammelt werden Ihre Anliegen bis Montagabend bei Christina Hilbel Tel.Nr. 42 95 71, im Gebetskästchen in der Kirche oder unter gebetsnetz@kirche-eschelbronn-neidenstein.de.



Mittelpunkt – Abendgottesdienst mit Blickwechsel

ENDLICH WIEDER SINGEN -
endlich wieder Mittelpunkt-Gottesdienst!

Am **04.07.2021**
um **17:00 Uhr**
im **ev. Gemeindehaus Eschelbronn.**

Fühlen Sie sich herzlich eingeladen.

Die Predigt hält Jugendreferent
Simon Gärtner aus Daisbach-Waibstadt.

Wir lüften ausreichend - bitte bringen Sie Ihren
medizinischen Mund- und Nasenschutz mit.
Ihre Kontaktdaten werden erfasst.

Kinder werden nebenan in der Teestube betreut.

Für Getränke und Snacks
im Anschluss ist gesorgt.

Wir freuen uns auf Sie!
Das Lobpreisteam

GiantsofGod Gottesdienst für Jugendliche und junge Erwachsene

DER MAFIAPATE VON JERICO

Sonntag, 27.06.2021
Beginn: 18:00 Uhr
Ev. Gemeindehaus Eschelbronn, Neidensteiner Str. 3

Special
Guest:



<https://www.instagram.com/elefantenhiphop/?hl=de>

fil da
Elephant



Von Rich-Art (<http://www.rich-art.de/>) - Elefantenhiphop.
Logo: https://www.wikimedia.org/wiki/File:Fil_da_Elephant.png

<https://www.instagram.com/elefantenhiphop/?hl=de>
<https://de-de.facebook.com/elefantenhiphop>

Termin notieren, Freunde informieren und vorbeikommen.

Anschließend Snacks und Getränke.

Du benötigst einen medizinischen Mund- und Nasenschutz
und Deine Kontaktdaten werden vor Ort erfasst.

Hast Du Fragen rund um den Gottesdienst? Dann schreib uns
einfach eine Mail: eschelbronn-neidenstein@kbz.ekiba.de.

Kath. Pfarramt Mariä Himmelfahrt, Waibstadt

So sind wir für Sie erreichbar:

Telefonnummer: 07263-40921-0

Büro- und Sprechzeiten: Mo, Die, Do, Fr 9.00 - 12.00 Uhr,
Dienstag 14.30 - 17.00 Uhr und Donnerstag 14.30 - 18.00 Uhr
Mittwoch geschlossen

Homepage: www.se-waibstadt.de

In seelsorglichen Notfällen: Tel. 07263-40921-29 - Bitte ggf. auf
dem Anrufbeantworter Ihren Namen und Ihre Nummer hinterlassen.

Kath. Gemeinde Eschelbronn / Neidenstein

Sonntag 27. Juni 2021

8.45 Neidenstein Messfeier (Pfarrer Maier)

Dienstag 29. Juni 2021

19.00 Eschelbronn Messfeier (Pfarrer Vogelbacher)

Freitag 02. Juli 2021

19.00 Neidenstein Messfeier (Pfarrer Maier)

Sonntag 04. Juli 2021

8.45 Eschelbronn Messfeier (Kaplan Elekwachi)

Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief

Der Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief vom 24.07. bis
03.10.2021 ist am Mittwoch, 07.07.2021. Bitte schicken Sie uns Ihre
Beiträge bis spätestens zu diesem Termin und geben bei Bildern
eine/n Urheber/in an. Vielen Dank.

Öffnungszeiten des Pfarrbüros

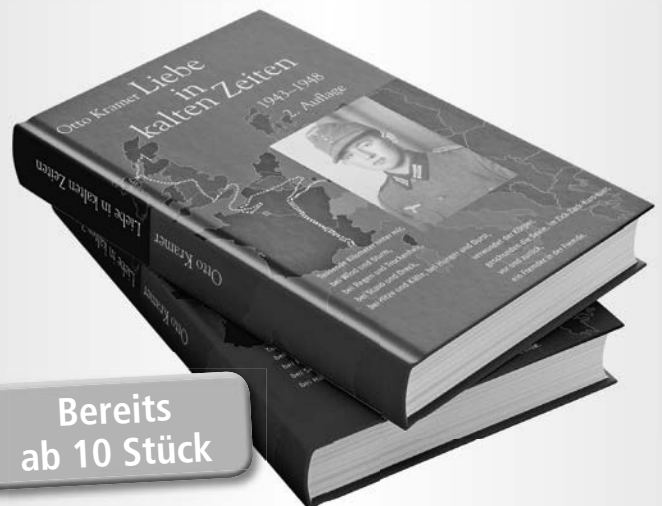
Das Pfarrbüro bleibt am **Donnerstag, 01.07.2021, geschlossen.**
Wir bitten um Beachtung.

Weitere Informationen finden Sie in unserem Pfarrbrief, der in der
Kirche ausliegt, und auf unserer Homepage: www.se-waibstadt.de

Ihr eigenes Buch!

Sie haben ein Buch geschrieben und möchten es
in kleinster Auflage für Ihre Familie, Freunde oder
auch für Ihr größeres Umfeld drucken lassen?

Wir bieten Ihnen hochwertige Bücher mit Fest-
einband bereits ab 10 Stück zum günstigen Preis.
Fragen Sie nach unseren vielfältigen Möglichkeiten.



Bereits
ab 10 Stück



WerbeDruck Schneider
Industriestraße 20
74909 Meckesheim

Tel. 0 62 26 - 99 39-0
Fax 0 62 26 - 99 39-19
wds@wds-druck.de